

9. Potsdamer Geschichtsbörse

„Deutsch-polnische Nachbarschaft im Dialog der Generationen“

Sonntag, 24. Februar 2013, 10 Uhr bis 16 Uhr

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

14467 Potsdam | Kutschstall | Am Neuen Markt 9

Eintritt: frei

Programm

10.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Kurt Winkler

Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Grußwort

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

I. Kindheit in Brandenburg

10.20 Uhr

Die Sonderausstellung „EUROPA JAGELLONICA. Kunst und Kultur Mitteleuropas unter der Herrschaft der Jagiellonen 1386–1572“

PD Dr. Jiri Fajt,

Kunsthistoriker u. Ausstellungskurator

10.35 Uhr

Die Sonderausstellung „Kindheitsbilder. Fotografie in Brandenburg seit 1858“

Dr. Peter Walther

Ausstellungskurator, Brandenburgisches Literaturbüro

10.55 Uhr

Kindheit im Angesicht von Grenzen

Zbigniew Czarnuch

Heimatkundler und Vorsitzender des Freundeskreises Witnica e.V.

11.10 Uhr

Kulturland Brandenburg 2013

spiel und ernst — ernst und spiel. kindheit in brandenburg

Brigitte Faber-Schmidt

Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende

Kulturland Brandenburg e.V.

Pause

II. Erinnern — Erzählen — Erleben

12.00 Uhr

Der Umgang mit der Erfahrung von Zwangsmigration
in Deutschland und Polen nach 1945

Dr. habil. Beata Halicka

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

12.30 Uhr

Geschichte im Dialog: zwischen Jugend und Alter,
Uni und Stadt, Deutschland und Polen.

Stephan Felsberg

Institut für angewandte Geschichte –
Gesellschaft und Wissenschaft im Dialog e.V.,
Frankfurt (Oder) & Berlin

13.00 Uhr

Der Verein „My Life - Erzählte Zeitgeschichte“ e.V.

Helga Grune,

My Life – Erzählte Zeitgeschichte e.V., Frankfurt (Oder)

13.30 Uhr

Gemeinsam erinnern für die Zukunft.

Historisch-politische Bildung im Deutsch-Polnischen Jugendwerk

Anke Papenbrock

Deutsch-Polnisches Jugendwerk Potsdam

Pause

III. Begegnungen mit Geschichte

14.15 Uhr

„Freunde findet man immer“

Hans Hoffmann

Vorsitzender Seniorenbeirat Erkner

14.30 Uhr

Als Mittler zwischen Polen und Deutschen

Jörg Lüderitz

Buchautor und Träger des Bundesverdienstkreuzes
Frankfurt (Oder)

15.00 Uhr

Deutsch-polnische Zusammenarbeit bei der Erforschung und Erhaltung
von Zeugen der Chausseebaugeschichte

Olaf Grell, Forschungsgruppe Meilensteine e.V.

15.30 Uhr

Historische Münzen und ihr Beitrag zum deutsch-polnischen Dialog

Dr. Hans-Dieter Dannenberg

Potsdamer Münzfreunde e.V., Potsdam

Auf der 9. Potsdamer Geschichtsbörse im Kutschstall-Ensemble Am Neuen Markt in Potsdam stellen Heimat- und Geschichtsvereine, Museen und wissenschaftliche Einrichtungen sowie Verlage aus den Ländern Berlin und Brandenburg ihre Arbeit und ihre Publikationen vor. Auch die polnische Nachbarwojewodschaft Lubuskie ist, wie in jedem Jahr, mit einem Beitrag vertreten.

In der historischen **Gewölbhalle** des Kutschstalls präsentieren sich Vereine und Einrichtungen an Infoständen.

In der einstigen **Manege** offeriert der **Berlin-Brandenburgische Literatursalon** Literatur, historische Karten und Gespräche mit Verlegern und Autoren. Die Besucher der Geschichtsbörse werden in diesem außergewöhnlichen Ambiente angeregt, sich mit historischen und aktuellen Publikationen zu beschäftigen. Ihnen bietet sich die einmalige Gelegenheit, mit den Verlegern ins Gespräch zu kommen oder die an den Ständen ausliegenden Bücher zu kaufen.

Im **Konferenzraum** des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte können die Besucher der Geschichtsbörse das Vortragsprogramm verfolgen.

Eine Übersicht über die auf der Geschichtsbörse vertretenen Verlage und Aussteller ist am Infotisch in der Gewölbhalle des Kutschstalls erhältlich.

Veranstalter der 9. Potsdamer Geschichtsbörse ist das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Kooperation mit der GeschichtsManufaktur Potsdam.